

Dresdner Volkszeitung

Postfachkonto: Dresden,
Raben & Comp., Nr. 1268.

Organ der Vereinigten Sozialdemokratie

Verantwortl. Redakteur:
Gebr. Arnhold, Dresden.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaften Dresden-Meußdorf und Dresden-Altkönig

Bezugspreis einschließlich Frangolohn monatlich 6500.— M., durch die Post bezogen monatlich 6500.— M., unter Kreuzband für Deutschland wöchentlich 2500.— M., Einzelnummer 300.— M., Sonnabendnummer 400.— M., Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Schreibleitung: Bettinerplatz 10. Tel. 25261.
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Geschäftsstelle: Bettinerplatz 10. Tel. 25261.
Geschäftszeit von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 6spaltige Nonpareilzeile 700.— M., auswärts 800.— M., die 3spaltige Reklamezeile 800.— M., auswärts 900.— M., Ausland 3500 u. 12000 M. bei mehrmaliger Aufgabe Ermäßigung. Familienanzeig., Stellen- u. Mietgesuche 40 Proz. Rabatt. Für Kleinanzeigen 500 M.

Nr. 146

Dresden, Dienstag den 26. Juni 1923

34. Jahrg.

Wie lange noch, Herr Reichskanzler?

Ein Attentat und seine Schulbigen — Bestialische Verbrechen der Hatentkruizer — Was tut die Reichsregierung? Nichts!

In Berlin ist eine neue Verhörororganisation entdeckt worden, in Münster, also am Rande jenes Gebietes, wo die sozialdemokratische Arbeiterkraft in der Abwehr gegen den französischen Militarismus steht, hohen nationalsozialistischen Banditen das Druckereigebäude uneres Parteiblattes in die Luft gesprengt. In Preußen gehen Mordbuben mit Dolch und Revolver und großkapitalistischen Geldern in der Tasche einher, um Severing zu morden. In den politisch nicht korruptierten Kreisen Bayerns herrscht totes Beklemmung, teils Empörung ob des stinkenden nationalsozialistischen Sumpfes, der im Münchner Sonderprozess Fuchs-Machhaus aufgedeckt wurde. Und in Sachsen schreiben sich reaktionäre Schmieranten die Finger wund, damit der Ministerpräsident Dr. Seigener täglich ein paar Dutzend Dresd- und Droßbriele auf seinem Tische vorfindet — die, nach beklüchtigtem, gerichtsnotorischem „böhschen“ Minister, durch die Bank anonym sind.

Was tut die Reichsregierung? Was tun die bürgerlichen Parteien? Was sagt die bürgerliche Presse? Die Reichsregierung „wartet ab“. Die auf republikanischen Boden stehenden bürgerlichen Parteien haben sich noch nicht einmal dazu aufgefunden, die sozialdemokratische Forderung nach Republikanisierung der Reichswehr praktisch zu unterstützen. — Von den dunklen Männen der reaktionären Parteien nicht zu reden. Die auf republikanischen Boden stehende Presse begnügt sich damit, die nicht abbreifenden Enthüllungen aus dem nationalsozialistischen Sumpf zu bringen und tiefer zu hängen, ohne die ihnen nächststehenden Parteien zum Durchgreifen zu bringen. Und in Sachsen hat die bürgerliche Presse nichts Besseres zu tun, als sich spaltenlang über eine vom Genossen Feigener in Klauz gehaltene Rede zu entleeren, in der zur faschistischen Gefahr, zu der kritischen innen- und äußeren Lage Deutschlands, zu der Frage des passiven Widerstandes und der deutschen Verhandlungsbereitschaft Besondere Erwähnung gemacht wird, die ein längst bekanntes Gemeingut der gesamten Sozialdemokratie sind.

Als Rathenau vor einem Jahre ermordet wurde, legten alle republikanischen Parteien an der Spitze des Volkes das Gebot ab, in Zukunft mit mehr Entschiedenheit die Interessen der Republik zu verteidigen, insbesondere aber den Schutz des Staates von heute vorzunehmen. Die einzelne Kolade dieser Willensäußerung war das Geleit zum Schutze der Republik, dessen Sanftmütigkeit in den ersten Monaten nach der Verabschiedung unter dem Eindruck der fürchterlichen Mordtat durch die Gerichte im allgemeinen befriedigte, später aber bereits Proteste hervorrief. Allzu schnell war die ungeheure Mordtat vergessen worden, das republikanische Deutschland lebte in seiner Harmlosigkeit und Gutmütigkeit weiter und ließ mit Lammesgeduld in der Öffentlichkeit eine Verehrung der Mordtat nach der andern durch die verbrecherischen Geheimorganisationen über sich ergehen. Das Ergebnis ist, daß wir uns heute in dem gleichen Zustand der moralischen Verhütung befinden, die zu der schrecklichen Tat auf Rathenau führte. Der Rathenau-Mord von ebendiesem ist eine systematische Hege gegen sozialistische Minister gescheit, weil die Feinde der Republik in ihnen die stärksten Stütze der Republik sehen.

Der Hauptbetätigungsgebiet haben die organisierten Abenteurer jetzt in das Ruhrgebiet und an dessen Grenze verlegt. Den Ruhrkampf gegen den sich die Arbeiterkraft des Westens trotz allen Entbehrungen und Opfern entschieden zur Abwehr stellt, benutzen sie als Gelegenheit, die infame nationalsozialistische Mordhege mit verstärkter Kraft zu betreiben und aus dem Unglück uneres Vaterlandes zum eigenen Nutzen Vorteile zu ziehen. Für sie ist die Abwehr an der Ruhr lediglich ein Stütze zur Vorbereitung eines neuen Gewaltplanes gegen maßgebende Persönlichkeiten der Republik, wie überhaupt gegen alles, was im Verdacht der republikanischen Gewinnung und der republikanischen Interessensvertretung steht. Dafür werden sie gekauft und bezahlt, dafür erhalten sie die Unterstützung der deutschnationalen Partei sowie einer Landesregierung. Nur weil sie sich dieser Unterstützung und der allgemeinen Demoralisation weiter Kreise als Folge des Krieges bewußt sind, weil sie glauben, die Zeit zu einem aktiven Angriff gegen Republik und Arbeiterklasse sei gekommen, deshalb die verstärkte Hege und der verstärkte Ruf zu Attentaten, wie das in Münster.

Die Verantwortlichen für dieses Verbrechen, das ernste politische Scheitern hat, tragen in erster Linie die böhschen Organisationen, die zwar verboten, aber dennoch ihre geheimen Zentrenorganisationen und geheimen Birkel weiterführen, und in indirektem Sinne auch die deutschnationalistische Partei. Statt vor den wohnsinnigen Mordtaten und Attentaten zu warnen, fordern diese Organisationen geradezu dazu auf, oder unterstützen sie direkt und indirekt. Und die deutschnationale Presse? Nicht ein Wort vernimmt man in ihr gegen das verbrecherische Treiben der Gese und Gulle. Der deutschnationale Hochkommande Graf Westarp bleibt die einzige Verbindungsmann seiner Partei zu den deutschnationalen und agrarischen Kreise bringen die Mittel auf, von denen die Mordorganisationen leben. Die vielfachen Waffensunde auf dem Lande, Bekämpfung der Hochbäckerei als Landarbeiter und die ge-

heime Aufnahme der Rathenau-Mörder während der Flucht im August des vergangenen Jahres beweisen am besten, wo die Stützen der moralischen Verhütung und Verwilderung leben: in unsern „nationalen Kreisen“!

Speziell für den Vorfall in Münster trägt auch die Reichsregierung in gewissem Grade Schuld. Seit Wochen versuchen die Mordorganisationen, den passiven Widerstand an der Ruhr durch einen offenen Widerstand zu ersetzen und treffen zu diesem Zweck in den Grenzgebieten bestimmte Vorbereitungen. Was aber macht die Reichsregierung? Herr Cunow reist im Lande herum, hält große Reden, aber sein Wort findet er gegen das „nationale“ Verbrechen, sein Wort für die Republik. Diese Zurückhaltung gegenüber einem Verbrechertum, das zu bekämpfen in erster Linie Pflicht des Staates ist, hat innerhalb der Arbeiterkraft mit gutem Recht großen Unmut hervorgerufen. Das Schweigen der Regierung bei allen Missetaten geborener Abenteurer mußte die Ermüdung zu neuen Attentaten steigern, heißt es doch sogar, daß sich bestimmte Regierungskreise für das Wohl verhaltener Verbrecher ausgesprochen haben. Ist es richtig, Herr Reichskanzler, schreibt der Sozialdemokratische Parlamentarier, daß auf Geheiß einer hohen Reichsstelle vor wenigen Wochen ein Beamter nach Münster entsandt wurde, um dort die Postentlastung mehrerer Personen zu veranlassen, die bei einem Dynamittransport von nicht geringem Umfange ertappt und verhaftet wurden? Wenn das nicht zutreffen sollte, was wir wünschen möchten, warum, Herr Reichskanzler, unterlassen Sie dann jeden öffentlichen Hinweis auf die Demoralisation der Reichswehr, und warum vermeiden Sie peinlichst jedes Verteidigungswort für den um die Abwehr an der Ruhr so verdienten Staatsminister Severing, während Sie doch sonst auf eine Zusammenarbeit mit den Regierungen der Länder angeblich äußerst großes Gewicht legen?

Die Arbeiterkraft verlangt jetzt eine klare Stellungnahme der Reichsregierung, insbesondere des Reichskanzlers, zu den Sabotageakten und zu der von uns klar formulierten Frage. Wir denken nicht daran, den Bombenkampf, der in Münster gegen unsre Partei eröffnet wurde, ruhig hinzunehmen! Wenn man den Kampf herausfordert, dann soll man ihn haben, wenn auch mit andern Mitteln. Durch die Passivität der Reichsregierung ist die Republik heute zweifellos mehr denn je bedroht! Das Attentat in Münster war das beste Signal für die bestehende Gefahr für die Republik, gleichzeitig aber auch die beste Mahnung für die Arbeiterkraft, auf der Hut zu sein, wenn die Partei ruft.

Deutschböhsches Dynamitattentat

Münster, 24. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Auf das Druckereigebäude uneres Parteiblattes, den Volkswillen, ist in der Nacht zum Sonntag gegen 3 1/2 Uhr ein Dynamitattentat verübt worden. Das Gebäude, vor allem der Raschiner- und Scherfalsal, wurde vollständig zerstört. Der Volkswille kann deshalb in der eigenen Druckerei nicht mehr hergestellt werden, ebensowenig die bisher hier gedruckten Parteiblätter für Ham und Emden. Es wird inzwischen mit andern Druckereien darüber verhandelt; sie fürchten jedoch, wenn sie das Arbeiterblatt drucken, ebenfalls in die Luft gesprengt zu werden. Menschen sind bei dem Attentat nicht verletzt worden. Die Nachforschungen nach den Tätern sind bisher ohne Erfolg geblieben.

Münster, 25. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die Sprengung wurde in der Nacht, etwa um 3.20 Uhr, vorgenommen. Etwa fünf bis sechs nationalsozialistische Banditen müssen daran beteiligt gewesen sein und etwa zehn Kilogramm Dynamit oder Ammoniakpulver verwendet haben. Was durch die Sprengung an Maschinen, Gebäuden, an Ergumaterial und Papier nicht verdorben wurde, verbrannte. Die Feuerwehr und die Schutzpolizei waren pünktlich zur Stelle, zu retten war allerdings nichts mehr.

Überpräsident Gronowitsch und der Oberbürgermeister drückten dem Druckereileiter persönlich ihre größte Empörung aus. Ersterer sagte wörtlich: „Und diese Leute wollen Deutschland retten? Ich komme, um meinen tiefsten Abscheu und Ekel über dieses gemeine Attentat auszudrücken. Im vorigen Jahre wurde am Johannistage Rathenau ermordet, und heute geschieht dieses schandvolle Verbrechen. Ich erwarte von der Polizei, daß sie nicht unterläßt, um die Täter zu fassen.“ Große Empörung herrscht in der Bevölkerung. Man erwartet, daß die Regierung mit den schärfsten Mitteln sofort gegen den Missetäter von heiligen Entschloßorganisationen vorgeht, daß nicht dem Oberpräsidenten die Hände gebunden werden. Nur die durch ein Wunder hat sich der 70 Jahre alte Wächter aus dem zusammenstürzenden Gebäude retten können. Im Vorderbause schliefen zwei Familien mit kleinen Kindern. Eine etwas größere Sprengladung, und auch sie wären verloren gewesen. In der Nachbarschaft sind fast sämtliche Fenster Scheiben eingedrückt.

Fememord der Hatentkruizer in Mecklenburg

Auf Grund von Mitteilungen, die der Sozialdemokratie zugegangen waren, ist es gelungen, einen am 31. Mai in Parchim (Mecklenburg) von den dortigen deutsch-

böhschen Hochbäckerei begangenen Gememord restlos aufzuklären und die Täter zur Verhaftung zu bringen. Auf den mecklenburgischen Gütern sind zahllose Angehörige der Arbeitsgemeinschaft Hochbäck als Land- und Zigeleiarbeiter untergebracht, die streng militärisch organisiert der Hochbäckzentrale in Wannsee unterstehen und alle gleichzeitig Mitglieder der in Mecklenburg noch nicht aufgelösten deutschböhschen Freiheitspartei sind. Ein früherer Oberleutnant Radow wurde von den Parchimer Hochbäckern der Spionage und geheimen Beziehungen zu den Kommunisten bezichtigt. Bei einer günstigen Gelegenheit wurde Radow deshalb in Parchim in ein Strafgefangnis verwickelt, unter Zuhilfenahme von zirka 25 von den umliegenden Gütern schleunigst herbeigebrachten Hochbäckern vollständig betrunken gemacht.

Die Kommandos, die angeblich nur die Absicht gehabt haben, Radow einen Denzettel auszuweisen, verdrückten den befinnungslos Betrunknen in der Nacht auf einem Jagdwagen in die Umgebung. Dort wurde er mit Gummiknüppeln und Baumstämmen vollständig erschlagen, der Schädel eingetrichtert und der dann vollständig Wehrlose durch Abschneiden der Kehle und Erstickung mit einer Armeepistole ermordet. Die bestialisch zugerichtete Leiche — mit Stiefelablagen war das Gesicht zertreten — wurde dann am andern Morgen in einer Waldschonung nahe der Parchimer Kämpferer Chaussee vercharrt.

Die Leiter der Parchimer deutschböhschen Ortsgruppe, ein gewisser Masolle und ein Fabrikant Theo v. Harst, sind wieder freigelassen, weil sie behaupteten, von der beschriebigen Ermordung nichts gewußt zu haben. Von den am Morde Beteiligten sind 5 bereits festgenommen, darunter zwei Haupttäter. Die Leiche des Ermordeten konnte am Sonntag im Weisem des Staatsanwaltes ausgegraben werden. Die weitere Untersuchung liegt in der Hand des mecklenburgischen Staatsanwaltes. Die Ermordung selbst ist in allen Einzelheiten vollständig aufgeklärt. Die weitere Untersuchung muß die Zusammenhänge zwischen der Mordgeschehnisse und der deutschböhschen Leitung sowie der Wannsee-Zentrale noch aufklären.

Der deutschböhsche Mord an Baur

München, 25. Juni. (Eig. Drahtb.) Die Ermordung des Karl Baur aus Wismar, der nach im Februar d. J. Privatsekretär des Reichsaussenministeriums war, scheint nunmehr aufgeklärt zu sein. Baur wurde bekanntlich am 27. März in der Nähe von Freising mit einer schweren Schußverletzung am Kopf als Leiche aus der See gezogen. Amtlich wird mitgeteilt, daß es den Nachforschungen der Münchner Polizei am letzten Freitag den 22. Juni, abends, gelungen ist, den Mörder festzunehmen. Es handelt sich um den 24 Jahre alten in Geroldsdorf (Franken) geborenen und in München wohnhaften Studenten der Volkswirtschaft Gustav Zwengauer. Heute hat nun der Verhaftete zugestanden, daß er den wohlbekannten Baur in der Nacht zum 19. März, zwischen 12 und 2 Uhr nachts, in der Widemauerstraße erschossen habe. Die Leiche habe er kurz darauf über die Meereshöhe in die See geworfen.

Über die näheren Umstände der Tat und ihre Beweggründe verweigert die Polizei einweilen weitere Auskünfte, da in dieser Angelegenheit noch weitere Aufklärung notwendig ist. Die Kunde des Mörders, daß er in Notwehr gehandelt habe, ist zweifellos unrichtig. Selbst amtliche bayerische Stellen nehmen an, daß es sich um einen politischen Mord handelt.

Wir vermissen in dem amtlichen bayerischen Bericht den Hinweis, daß sich mit dieser neuesten Feststellung die endlosen Verdächtigungen des bayerischen Justizministeriums gegen den im April d. J. wegen des Verdachts der Ermordung Baur verhafteten, später aber gegen eine Kaution von 5 Millionen Mark aus der Haft entlassenen Korrespondenten des Sozialdemokratischen Parliamentsdienstes, Kuttammer, als vollkommen frivolo herausgestellt haben. Nach der Aufklärung des Mordes an Baur dürfte heute feststehen, daß die Verhaftung Kuttammers aus rein politischen Gründen erfolgt ist: Die faschistische Reme wollte auf hier einen Gegner, der gefährlich schien, mundtot machen.

Beschlagnahme der Ruhrkohlenlager

Paris, 25. Juni. (W. I. A.) Wie die Agentur Dabos aus Düsseldorf berichtet, hat der Oberkommandierende der Besatzungstruppen eine neue Verordnung erlassen, wonach alle Kohlenlager im besetzten Gebiet, deren Ausbeutung die französisch-belgische Kontrollkommission für notwendig erachtet, beschlagnahmt werden. Den Direktoren der Fabriken und Bergwerke wird nicht mehr gestattet, den Kohlenvorräten irgend etwas zu entnehmen. Ausnahmen können nur mit besondrer Genehmigung gestattet werden. Bei Zuwiderhandlung gegen die Verordnung sowie für den Fall, daß den französisch-belgischen Kontrollstellen, oder Überwachungsorganen Hindernisse in den Weg gelegt werden, soll Geldstrafe von mindestens hundert Millionen Mark sowie Gefängnis bis zu fünf Jahren oder eine dieser beiden Strafen verhängt werden.

Frachtv. Kabljau, Schellfisch, Rotzungen, Makrelen usw. Dresdner Fischhallen

empfehlen: Webergasse 17, Ecke Quergasse.

Einflussnahme der Kohlenbefeuerung.

Der in letzter Zeit einsetzende außerordentlich schnelle Anstieg von wasserhaltigen Brennstoffen...

I. Kohlenarten. Als auf wachsende Nachfrage nach Kohlen...

II. Wassergehalte. Die Wassergehalte der Kohlen...

III. Geseinschaftliches. Die Abgabe der nach S. 1 und II...

IV. Strafbestimmungen. Um die Abgabe von Kohlen...

Stohlenbezug! Auf Grund von § 23 der Bekanntmachung...

Der Besizer der Abnehmerkarte...

Um die Abgabe von Kohlen...

Neustadt, Tel. 18 609

Gold Silber Platin Kupfer Meling Blei Zahngelbte Metall-Einkaufsstelle Martin-Luther-Straße 29

Metalle zum Einschmelzen Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Zinnantimon...

Der Radikalismus in der deutschen Arbeiterbewegung Ein soziologischer Versuch von Kurt Geyer.

Lehmann-Blicker (nicht mehr kneift, denn er kneift nicht, sondern sitzt fest...)

Wanzen ungeziefer Kammerjäger Wegehaupt

YSPD, Bezirk Trachenberga. Otto Hausdorf.

Palast-Theater, Alaunstr. 28

Dienstag bis Donnerstag das großartige Doppelprogramm: 1. Lia Mara, der Liebling des Publikums...

Wilder Mann Linie 6 Mittwoch den 27. Juni, abends 7 Uhr

Brillanten Goldbruch - Silberbruch - Gebisse Platin - Zähne - Uhren - Schmuck...

SCHLEE BOHRER FRITZ SCHLEE KÜTTENGESELLSCHAFT ZENTRALVERWALTUNG DRESDEN

21 Einkauf von Brillanten Gold- u. Silber- Gegenständen...

Brillanten Platin - Gold - Silber - Zähne Gegenstände und Bruch...

Hohe Belohnung! Für Aufklärung der Diebstähle in unserer Fabrik...

Agitiert für eure Zeitung!

Ball-Anzeiger

Ball-Naus-Ball für Mittwoch den 27. Juni! Gasthof Wöllnitz Schweizerhäuschen Westend Wilder Mann

Donaths Neue Welt Feiner Damen- u. Herrenball Tanzpalast Königshof

Königshof-Theater Täglich abends 8 Uhr Schwarzwaldmädel

SARRASANI Täglich 8 Uhr Gala-Abende schwarze Schmach

Reklame ist der Schlüssel zu Ihrem Erfolg! Dresdner Volkszeitung

Felle jeder Art, wie Zickel, Kanin, Maulwurf usw.

3000 M. Tappert Spül-Apparate

Hohe Belohnung! Für Aufklärung der Diebstähle in unserer Fabrik...

Billiger Rauchtabak!

Wichtig für Betriebsräte! Lebenshaltung u. Löhne

Otto Neurath: Gildensozialismus Klassenkampf Vollsozialisierung

Felle aller Art Zickelfelle Schafwolle

Reisekoffer Uhren

Der grüne Film

Für Allmees

Expedition der Volkszeitung

Verloren

Die... verhafte... siche... die... Rad... Der... in... a... g... o... Frank... laut... der... Unter... wollen... die... gebiet... sowie... Die... verhafte... siche... die... Rad... Der... in... a... g... o... Frank... laut... der... Unter... wollen... die... gebiet... sowie...

Die Dirne des Schwertkapitals

Wir haben kürzlich in dem Artikel: Chefredakteur ... auf die Gefahren hingewiesen, die die immer mehr ...

Als nach dem Kriege die Not der Presse einsetzte, die das ...

Weiß das deutsche Volk eigentlich, daß schlecht gerichtet 90 ...

Hier liegt die Gefahr für die Unabhängigkeit der deut- ...

Das Publikum würde diese Zeitungen nicht mehr lesen, ...

Einer der mächtigsten Faktoren im öffentlichen Leben ...

Je stärker der Rückstoß einer freien und wahrheitsuchen- ...

Der Schrei der Not

Die rasende Entwertung der deutschen Mark, dieses Dan- ...

Mein Sohn arbeitet seit einem Jahre als Wochenlöhner ...

Erinnert es nicht an die dunkelsten Zeiten aus Deutschlands ...

clmal die Ursachen ihrer Not und folgen den Lehren ihrer ...

Zionistische Tagung

Am Montag vormittag wurde in Dresden der 19. Delegier- ...

Nach einer Reihe von Verhandlungen referierten die ...

Milch, Butter, Quark

Nachdem durch Verordnung des Wirtschaftsministeriums ...

Vorschriften über Milchlieferung

Leistungswertige Milchkühe über Milchlieferung mit Milch ...

Das gekörnte Mehl

Einen unangenehmen Streich hat die Dresdner Kriminal- ...

berichtet, hätte die Kriminalpolizei durch ein anonymes Schreiben ...

Die Feuerzählungen des sächsischen Arbeitsministeriums

Table with 4 columns: Feuerzählung gegenüb., Umsatzstand gegenüb., Steigerung (+) bzw. Rückgang (-) des Umsatzes gegenüb., Normzeit

Verbilligung der Verkehrsmittel für den Kohlenverkehr erstrebt ...

Streifen die Dühner? Schlagartig sind vom Markt pö- ...

Verurteilung des Straßenhändlers. Das Dresdner Schöffengericht ...

Kohlentat. Auch das Bezirkskollektariat der Amtshauptmann- ...

Quittung für die weltliche Schule. Regold (Elektrizitätswerk) ...

Kindergartenmangel. Dem Säugling ist die Aufsicht in ...

Elektrizitätslieferung. Die sächsischen Elektrizitätswerke ...

Angeschlossener Einbrecher. In der Nacht vom 26. Juni, in ...

Töblich überfahren. Der gestern gemeldete töbliche Unfall ...

Unfall. Beim Abladen von schweren Ästen an der Rochette ...

Dresdner Umgebung

Coffehaus. Die Zuschläge zur Grundmiete sind ab 1. Juli ...

Diens...
Mitt...
Küster...
In Anbet...
Kinde...
Bodh...
Juni...
Stief...
Jubiläu...
In der...
sonst...
verban...
jähri...
Edel...
Baugen...
Gräf...
Den...
Tarn...
Lern...
Tern...
gehör...
nahr...
nahr...
funkt...
Arbei...
darum...
maden...
warten...
hat...
Eben...
Tarif...
als...
verant...
fangen...
Als...
Arbei...
on der...
Unter...
man...
der...
den...
Produ...
seht...
in den...
werden...
in der...
der...
Rege...
Recht...
bestim...
fest...
Arbei...
gemein...
Es folg...
Verban...
Pres...
in eine...
Wäh...
Mün...
Arbei...
Arbei...
Arbei...
Austri...
Mit knap...
Stöck...
aus der...
Anbei...
Kommu...
von Sonderorgan...

Aus dem Parteileben

Drei-Reise-Frauen-Konferenz

Mittwoch den 27. Juni, abends Punkt 6 Uhr, im Neuhäbter-Saal...

4. Unterbezirk

Kinderkommission Dresden-N. Sachverständigen des Arbeiterwohlfahrtsausschusses...

5. Unterbezirk

Jugendlistiken Dresden-N. Ihre Zusammenkunft muß diese Woche ausnahmsweise morgen Mittwoch im Volkshaussaal...

6. Unterbezirk

Gruppe 1. Morgen Mittwoch, 7 Uhr, bei Wabis, Gr. Bräutigamgasse...

Gruppe 2. Morgen Mittwoch, 7 Uhr, bei Wabis, Gr. Bräutigamgasse...

Jubiläums-Verbandstag des Deutschen Holzarbeiterverbandes

In der Stadthalle in Kassel tagte in der vergangenen Woche im Anwesenheit zahlreicher in- und ausländischer Persönlichkeiten der 13. Verbandstag...

Den Bericht des Vorstandes erstattete dann Tarnow. Er verwies auf den gebrauchten Bericht, dessen allgemeine Angaben durch Einzelheiten ergänzt...

Der Antrag der Organisationen, Antrag Bender, Soz. (Die Christen stimmten ihm vorbehaltlos zu...

schaffen zu halten und besondere kommunistische Gewerkschaftsverbände zu errichten...

Bewerkschaftsbewegung

Die Beamtenbefolgungspolitik der Christlichen Gewerkschaften und der bürgerlichen Parteien...

lassen wir den Verlauf der Verhandlungen selbst folgen und die Bitte an die Beamtenenschaft...

Die Reichsregierung hatte bekanntlich dem Reichsrat einen Gesetzentwurf über die Neuregelung der Beamtengehälter unterbreitet...

Als am Sonnabend den 8. Juni ein vom Hauptauschuß des Reichstages eingeleiteter Untersuchungsausschuß über die von der Reichsregierung...

Es muß aber hervorgehoben werden, daß der Befolgungspolitik der Organisationen nicht mitsprachen...

Der Reichstag nahm mit bürgerlicher Mehrheit die Vorlage der Regierung im Sinne des Antrages Dr. Höffe gleichfalls an und damit war wieder einmal ein Gesetzentwurf...

Die Beamten (auf die Angestellten wirkt sich diese Regelung gleichartig aus) müssen nunmehr die materiellen Wirkungen der Anträge Dr. Höffe (Heute) und Bender (Soz.) nachprüfen:

Table with 5 columns: Gruppe, Antrags-gehalt, Gehalt, Antrags-gehalt, Gehalt. Rows 1-18 showing financial data for various groups.

Das haben die Gegner zu berechnen gewußt und dafür die schon bestehenden Ingerechtigkeiten der Befolgungsordnung noch maßlos vergrößert...

Wenn die Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes im Reich, Staat und Gemeinde nicht einsehen und darauf organisatorisch nicht den einzig möglichen Schutz suchen...

Deutscher Baugewerksbund, Fachgruppe der Glaser, Dresden. Auf Grund der Zwischenverhandlung vom 25. Juni...

Zentralverband der Angestellten. Die Tarifverhandlungen in der Papier-, Bran- und chemischen Industrie...

Im Einzelhandel im Konsumverehr Vorwärts sind die Tarifverhandlungen zum Abschluß gekommen...

Die Frage der werbefähigen Böhne. Am Montag der Samstags der Reichsarbeitsminister erneut mit den Vertretern der Gewerkschaften...

Bereins- und Berlammlungs-Kalender

Gesellschaft 'Die Tätigen', Ordegrube Kötzsch. Morgen Mittwoch den 27. Juni, abends 8 Uhr...

Kriegswaffenverein Dresden. Morgens Mittwoch, 3. Unterbezirk, Freitag den 29. Juni, abends 7 1/2 Uhr...

Internationaler Bund der Kriegswaffen. Dresden-Kötzsch. Freitag den 27. Juni, abends 7 1/2 Uhr...

Kriegswaffenverein Dresden. Morgens Mittwoch, 3. Unterbezirk, Freitag den 29. Juni, abends 7 1/2 Uhr...

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Kreiskommission für den Kreis: Mittwoch (27.), 4 Uhr, Sitzung in der Schulgasse...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Arbeiter-Kabarettklub. 20. Juni, abends 7 Uhr, Volkshaus (Saal 1), Vereinsjahresversammlung...

Staats- und Bezirksbank Vogtland
Aktiengesellschaft
Niederlassungen:
Plauen i. V. Auerbach i. V.

Sächsische Staatsbank
Öffentl. rechtl. Bankanstalt unter der Gewähr des Sächsischen Staates
Niederlassungen:
Leipzig: Grimmischer Steinweg
Dresden: Augustustr. (Ständehaus)
Zwickau: Hauptmarkt

Städte- u. Staatsbank der Oberlausitz
Öffentl. rechtl. Bankanstalt unter der Gewähr der Städte Bautzen, Zittau und der Sächs. Staatsbank
Niederlassungen: Zittau: Am Markt
Bautzen: Theatergasse

Annahme von Spareinlagen und Ausführung aller sonstigen Bankgeschäfte - Stahlkammern

Kohinor Dekor
MIT NEUERENTWICKELTEN VERSEHRTEN ANNAHME-ÖSEN UND PASSLOCH
WALDES & Co., DRESDEN-A.
Größte Druckknopf-Fabriken der Welt!

Residenz Kaufhaus
G. m. b. H.
Prager, Ecke Waisenhausstrasse
Das Kaufhaus für Alle

Erste Genossenschafts-Brauerei
e. G. m. b. H., Dresden
Schwerter-Brauerei, A.-G., Meißen
Erstklassige helle und dunkle Biere aus nur feinstem Malz und Hopfen

Messow & Waldschmidt
Wilsdruffer Straße 11-13
Stets vorteilhafte Angebote in sämtlichen Textilwaren

Empfehlenswerte Firmen von **DRESDEN**

TRIOLIN Fussboden- und Tischbelag
Teerrolle Dachpappe "Coritex" stets in grossen Posten lagernd
Linoleum-Unterlagspappe
Korb & Co., Dresden-Altstadt 1, Frauenstrasse 2a

HERMANN HUBERTY
Prager Strasse 6 Dresden Prager Strasse 6
Feinstes Herren-Massgeschäft
Aparthe Herrenmodeartikel

Heinrich Fritzsche
Damenhüte
Trompeterstrasse 14

C. Heinrich Barthel
Vornehme Damenhüte
Dresden, Waisenhausstr. 30

Triumph
Buttermilch-Soife
Ein Schönheits- u. Toilettemittel ohne Gleichen.
Kannwort, Spreewaldmadel
with Geissler, G. m. b. H. Dresden-N.
Barfüsserstrasse

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein
25 Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Neck spricht zu Sarah:
Willst saubere Arbeit Du und hohen Lohn,
Nimm Werkzeug nur von **Hecker's Sohn**
Dresden-N., Körnerstr. 1/3.

Tuchhandlung Hermann Pörschel
Scheffelstrasse 19 - Telephon 13725

BIOX
ZAHNPASTA

Buchdruckerei Kaden & Comp.
Dresden-A., Wettinerplatz 10 - Tel. 25261
drucken alle im geschäftlichen und privaten Verkehr erforderlichen Drucksachen
Rotation - Stereotypie - Buchbinderei

Inserate haben großen Erfolg in der **Dresdner Volkszeitung**

Emil Klink Nachf.
Haeußler & Sachse, Waisenhausstr. 7
Geschäftsbücherfabrik - Papiergroßhandlg.

Sächs. Papierrollen-Fabrik
Jacob David, Wettinerstrasse 34 Fernspr. 17810
Packpapiere 17945

Wollwarenhaus „Saxonia“
Wilsdruffer Str. 46 u. Kesselerstr. 5
Spezialhaus für Strumpfwaren, Handschuhe, Trikotagen, Wollwaren, Wäsche, Schürzen, Herren-Artikel, Strick- und Häkelgarne

Schilling & Hann
Reitbahnstr. 19 Dresden Reitbahnstr. 10
Wachs- und Ledertuchwaren-Fabrik
Linoleum, Wachstuche, Gummistoffe etc.

Georg Münch
Gruner Straße 31
Butter-, Margarine- und Fettwaren-Großhandlung
E. Arthur Nacke, Friedrichstr. 6
Schafwolle, Rohhaar, Knochen

Die billigste Einkaufsquelle für **Seifen, Seifenspulver, Schmierseife usw.**
Versandhaus Ally, Dresden
Stiftsstraße 10 - Tel. 17811
Spezialität: Oranienburger Seife

Reserviert für Gieseler & Wenzel, Farbwaren

Centrale Sächsischer Mühlen-Vereinigungen G. m. b. H.
Dresden, Bismarckplatz 11

Wirtschaftliche Organisation zum Zwecke einer Vertiefung der Beziehungen zwischen Erzeuger und Verbraucher und tunlichster Verbilligung der Fabrikate. - Die Verkaufsgesellschaft der Mühlenzentralen Sachsen/Schlesien G. m. b. H., Sitz Dresden, liefert Weizen- und Roggenmehle in anerkannt hochwertiger Qualität

Geschäftl. Rundschau
mit dem Zeitungs-Dauerfahrplan

A Ohne Gewähr! (Musterschutz) Ohne Gewähr!

Abfahrt der Züge von Dresden (Hauptbahnhof) nach

Berlin-Elektrowerke: 2.15, 6.18 (D), 5.51, 8.05 (D), 12.48 (w.), 3.15 (b. Cossebusche b. Elsterw.), 4.59 (w. ab. Cossebusche b. Elsterwerde), 7.23.	Vorort Meissen: 2.15, 4.04, 4.56 (w.), 5.04, 5.12, 5.36 (w.), 5.47, 5.53, 6.56, 8.57 (w.), 7.23, 7.32 (w. b. Radib.), 8.42, 9.43, 10.56, 11.29, 11.55, 12.26 (w. b. Cossebusche).
Berlin-Röderaue: 2.10 (D), 3.45, 7.10 (D).	Riesa-Leipzig: 2.50, 5.03, 7.10 (D), 11.20 (D), 1.55 (D), 2.21, 4.22, 5.35, 7.04 (D), 8.08 (D), 8.18.
Leipzig-Döbeln: 5.13, 7.25, 11.55, 4.05, 9.10 (bis Leisnig).	Vorort Bischofswerda: 3.10, 5.23, 7.02 (w. bis Bautzen), 8.51 (D), 9.12, 12.19, 2.10 (b. Köhlitz), 4.16 (D), 4.27, 7.54 (D), 8.50, 12.04.
Chemnitz-Röthenbach-Hof: 3.40, 6.29, 7.20 (w.), 9.10, 10.47 (D), 11.52, 2.19 (b. Freib.), 3.34, 5.00 (w. Freib.), 6.10 (Bitz.), 6.55, 8.21 (D), 9.20 (b. Klingh.-G.), 10.43 (D), 11.12 (bis Freiberg).	Vorort Bischofswerda bis Pirna: 4.05 (ab. Ostbr. n. w.), 5.23, 5.40 (w.), 6.10, 6.17, 6.32 (w.), 6.44 (w.), 7.00 (w.), 7.10 (D), 7.18, 8.07, 8.50, 9.06 (w.), 10.35, 12.24, 1.11, 1.18, 1.47 (nur am Letzt. W. jed. W.).
Zittau: 8.03, 9.48, 1.22, 5.20, 6.55, 10.38.	Schandau-Sebnitz-Niedersachsen: 4.05 (nur bis mit Sebnitz), 6.10 (bis Neust.), 8.59 (b. Sebnitz), 11.45, 4.10, 7.44 (bis Sebnitz).

Ständig großes Lager in neuzzeitlichen **Werkzeugmaschinen und Werkzeugen**
Lagerbeschichtung erbeten
Paul B. Hübner
Bureau und Ausstellung: Carolastr. 6, am Hauptbhf.
Zweiglager: Hofmühlenstraße 11-15

Gebrüder Apt
Metall- u. Schrott-Großhandlung
Magdeburger Str. 8 Fernruf 12270, 17790

Steckenpferd-Soife
die beste Seifenmischseife für zarte weiße Haut

Aus jeder Kohlennot hilft Kohlen-König
Telephon 1462
Dresden-A. Ostra-Allee 23
Dresden-A. Haydnstr. 2/31

Gebr. Arnhold
Bankhaus
Dresden Waisenhausstr. 18/22
Berlin W 56 Französische Str. 33a
F.-A. f. Ortsverkehr: 25 251 F.-A. f. Ortsverkehr: Zentr. 15 980
F.-A. f. Fernverkehr: 25 851 F.-A. f. Fernverkehr: Zentr. 14 121
Drahtanschrift: Bankarnhold
Drahtanschrift für Währungsabteilung: Arnholdvia.

Radloff & Böttcher
Prager Str. 30 DRESDEN Prager Str. 30
Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

König-Friedrich-August-Mühlenwerke A.-G.
Dölzchen-Dresden

Alsberg Massgebendes Kaufhaus für Damen- u. Herren-Mode-Artikel.
Wilsdrufferstrasse 6-8-10.

Walter & Barth
Holz- und Kohlenhandlung
Spez.: Riebeck-GrudeKoks
Industriehof - Telephon 19 508

Zietze
Kaufe sofort Möbel 2 Gruner Strasse 2
Zahle später Herren-Damen-Konfektion
ganze Einrichtungen - Einzelmöbel - am Pirnaischen Platz

Alfred Meier & Co., Papiergroßhandlung
Dresden-A., Bürgerwiese 23
Papier und Pappen aller Art zu billigsten Tagespreisen. - Verlangen Sie bemusterte Spezialofferten

Dresdner Großhandel u. Industrie

Graphische Werke G. m. b. H.
DRESDEN, Lindenaustraße 11
Sondererzeugnisse: Faltschachteln, Feinkartonagen

Rundstrickmaschine zur Herstellung nahtloser Strümpfe
Die nützlichste Maschine für jede Familie, sie bietet angenehme und lohnendste Hausarbeit
Lieferung schnell - Jahrelange Garantie
Strickmaschinenfabrik „Excelsior“
Dresden-N. 22, Torgauer Straße 6
Spezialität: Rund-, Flach- u. Spulmaschinen

LEDERFABRIK LOUIS BIERLING
KERNSTÜCKE FÜR 1. u. 2. DAUERSOHLN
Werbt Leser für die Dresdner Volkszeitung